

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 31.01.2012

Niederschrift

über die **21. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 26.01.2012, 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Heinrich, Lieselotte	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	GRÜNE
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Breuer, Gereon	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Nessler-Komp, Birgitta CDU

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Flucht, Armin
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Tatli, Sera	SPD
Schöppe, Martin	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Paffen, Dagmar	SPD
von Möller, Sandra Dr.	CDU
Zimmermann, Michael	SPD

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 21. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, das Ratsmitglied, die Seniorenvertreterin, die Zuhörer, die Presse und die Vertreter der Verwaltung.

Sie gratuliert Herrn Schott und Herrn Ottenberg nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Stuhlweißenburg, Herrn Tschirner und Herrn Birkholz zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Sie schlägt vor die TOP´s 8.1.8 und 9.2.1 vorzuziehen.

Zudem liegen ihr mündliche Anfragen vor.

Bezirksvertreter Herr Zöllner beantragt die TOP´s 7.2.5, 9.2., 10.2.4 und 13.1.1 zu vertagen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW i.V.m. § 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Aufzugsproblematik in Hochhäusern in Chorweiler, hier besonders Liverpooller Platz
5120/2011
 - 7.1.2 Stellplätze an Verkehrsknotenpunkten
4952/2011
 - 7.1.3 Weiterführung des Projekts "Hausmeisterhelfer/Schulassistenten an Kölner Schulen" im Stadtbezirk Chorweiler
5144/2011
 - 7.1.4 Taubenkonzept
5266/2011
 - 7.1.5 Fehlbestand an Kindertagesstätten in Köln
4782/2011

- 7.1.6 Bebaute Grundstücke am Pescher See
0035/2012
- 7.1.7 Dringend notwendige Erhaltungs- bzw. Baumaßnahmen an der Simultanhalle
in Volkhoven
5291/2011
- 7.1.8 Erhöhter Fluglärm im Bezirk Chorweiler
0058/2012
- 7.1.9 Geplante Kindertagesstätte im Baugebiet Krebelspfad (Krebelsweide)
5034/2011
- 7.1.10 "Prügel-Polizist" in Chorweiler
0123/2012
- 7.1.11 Starkregen in Merkenich
0186/2012
- 7.1.12 Ersatz nicht normgerechter Spielgeräte auf den Kinderspielplätzen in Köln
0041/2012
- 7.1.13 Überweg auf der Pohlhofstr. in Höhe Pohlhof in Köln-Auweiler
0084/2012
- 7.1.14 Fußgängerweg in Heimersdorf
4554/2011
- 7.1.15 Verkehrsüberwachung von Straßen im Stadtgebiet Chorweiler
0266/2012
- 7.1.16 Immer wieder auftretende Unfälle auf der B 9 zwischen Worringen und Füh-
lingen
0350/2012
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Zustand des Abwasserkanalnetzes im Stadtgebiet Chorweiler
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0042/2012
 - 7.2.2 HGK Bahntrasse im Bereich Emdener Str./Ivenshofweg-KVB Haltestelle
Merkenich
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0043/2012

- 7.2.3 Treibjagd im Naturschutzgebiet
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0044/2012
- 7.2.4 Unfallgefahr durch Schäden im gesamten Bereich der Nettesheimer Straße
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0045/2012
- 7.2.5 Bürgerhaushalt 2012
Anfrage die Linke
AN/0081/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.
0337/2012

- 7.2.6 Sicherheit im Kreuzungsbereich Zypressenstraße / Lebensbaumweg in Heimersdorf
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0082/2012
- 7.2.7 Situation auf den S-Bahnstationen im Bezirk
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0083/2012
- 7.2.8 Toilettenkonzept der Stadt Köln
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0084/2012

8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 8.1.1 Bus Blumenberg
5143/2011
 - 8.1.2 Elektronische Anzeigetafeln an Bushaltestellen einrichten
0015/2012
 - 8.1.3 Messung der Kohlenmonoxid - wie auch der Feinstaubwerte in Esch
0047/2012
 - 8.1.4 Angebote zum Übergang Schule-Beruf
5230/2011

- 8.1.5 Jobcenter Betreuung im Bezirk
5133/2011
- 8.1.6 Baumpflanzungen an der GGS Martinusstr. Esch
0120/2012
- 8.1.7 Zustand S-Bahnhaltestelle Volkhovener Weg
5158/2011
- 8.1.8 Änderung der Bebauungspläne für die Kernbereiche von Chorweiler, Chorweiler-Nord, Seeberg, Weiler, Blumenberg, Roggendorf
0162/2012
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.3.1 Ausgestaltung des Retentionsraumes Worringen
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/2320/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.
0404/2012
 - 8.3.2 Sicherstellung der Verkehrssicherheit
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0030/2012
 - 8.3.3 Verbesserte Einbahnstraßenbeschilderung in Weiler
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0031/2012
 - 8.3.4 Sickerschächte am Straberger Weg zwischen Köln Roggendorf / Thenhoven und Dormagen Hackenbroich unter der A 57
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0032/2012

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Bürgerhaushalt 2012 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beratungsverfahren
5192/2011
- 9.1.2 Namensgebung für das Städtische Gymnasium Schulstr. 18, 50767 Köln (Pesch)
1250/2011
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Straberger Weg in Köln-Roggendorf/Thenhoven
1548/2011
 - 9.2.2 Hochwasserschutzkonzept Köln, Planfeststellungsabschnitt 10 (PFA) - Retentionsraum Worringer Bruch
4162/2011
 - 9.2.3 Generalinstandsetzung des Schulgebäudes der GS Riphahnstraße 40 a, 50769 Köln-Seeberg
Baubeschluss
3326/2011

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
 - 10.1.1 Verschiedenes
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Fühlinger See / Escher See
 - 10.2.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.2.3 Baumfällungen im Stadtbezirk Chorweiler
0293/2012
 - 10.2.4 Verkehrsberuhigung Orrer Straße in Köln-Esch
0182/2012
 - 10.2.5 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2011

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg
5108/2011

11.1.2 Bauarbeiten am Bezirksrathaus Chorweiler
0217/2012

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker
Resolution zur Bäderzielplanung

11.2.2 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Sommer
Fahrplanwechsel 2011

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW i.V.m. § 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge verpflichtet Frau Heinrich zur Bezirksvertreterin des Stadtbezirks Chorweiler.

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Aufzugsproblematik in Hochhäusern in Chorweiler, hier besonders Liverpooler Platz 5120/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans wird von den Bewohnern eine Notrufnummer bei Ausfall der Aufzüge gefordert, die durchgehend erreichbar ist, und von der dann auch kurzfristig eine Reparatur veranlasst wird.

Herr Kleinjans bittet zudem um unmittelbare Information der Bezirksvertretung sobald die angesprochene Rückmeldung seitens der Bezirksregierung Köln vorliegt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet um Prüfung, ob die Aufzüge als Rettungswege gelten.

7.1.2 Stellplätze an Verkehrsknotenpunkten 4952/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Herrn Zöllner wurde in der Anfrage nach P& R Plätzen an Autobahnauf- und abfahrten gefragt, hierüber enthält die Antwort jedoch nichts. Zumindest sollte dann festgestellt werden, dass es an Autobahnauf- und abfahrten keine P& R Plätze gibt.

Laut Herrn Kleinjans sind sehr wenige Haltestellen mit P& R Plätzen ausgestattet. Man könnte z.B. an der Haltestelle Chorweiler einen Teil des vorhandenen Parkplatzes als P& R Parkplatz umwidmen.

7.1.3 Weiterführung des Projekts "Hausmeisterhelfer/Schulassistenten an Kölner Schulen" im Stadtbezirk Chorweiler 5144/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert, dass zukünftig langfristige Projekte geschaffen werden.

7.1.4 Taubenkonzept 5266/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Neumann fordert nochmals, dass zukünftig auf Ämterabkürzungen verzichtet wird.

7.1.5 Fehlbestand an Kindertagesstätten in Köln 4782/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, ob es im Stadtbezirk Chorweiler eine ausreichende Anzahl von Plätzen in den Bereichen von 0-1 Jahren und 1-3 Jahren gibt.

Bezirksvertreter Herr Birkholz bittet darum, dass die jährlichen Aufstellungen über die vorhandenen, geplanten und erforderlichen Kindergartenplätze aus der Vergangenheit der Bezirksvertretung wieder regelmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher weist daraufhin, dass der Kindergartenbedarfsplan im Jahr 2011 zur Kenntnis gegeben wurde, und dass dieser alle 5 Jahre erstellt wird. Unabhängig davon ist es selbstverständlich sinnvoll, dass bei Abweichungen aktuelle Zahlen jeweils zum Beginn des Kindergartenjahres vorgelegt werden.

7.1.6 Bebaute Grundstücke am Pescher See 0035/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet um Angabe eines genauen Datums hinsichtlich der Frühjahrspflanzperiode. Zudem bittet sie um Vorlage eines aktuellen Sachstandes zur Sitzung der Bezirksvertretung am 10.05.2012.

7.1.7 Dringend notwendige Erhaltungs- bzw. Baumaßnahmen an der Simultanhalle in Volkhoven 5291/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.8 Erhöhter Fluglärm im Bezirk Chorweiler 0058/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreterin Frau Heinrich ist die Beantwortung sehr unbefriedigend.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert eine Aufstellung über die Nachtflüge über Chorweiler Wohngebiete.

Bezirksvertreter Herr Birkholz fordert zudem eine Aufstellung über die Flüge zwischen 20-24 Uhr sowie um 2.30 Uhr über den Stadtbezirk Chorweiler.

Bezirksvertreter Herr Kircher hat folgende Zusatzfragen:

- Welche Alternativen gibt es zu den Nachtflügen, unter der Auflage, dass dann nicht andere belastet werden?
- Warum werden nicht zügiger die neuen leisen Maschinen eingesetzt?
- Gibt es Planungen zu den Änderungen hinsichtlich des Nachtflugverbots an den Flughäfen Frankfurt und München?

Herr Kleinjans geht davon aus, dass es eine Vereinbarung zwischen Land, Stadt und Flughafen gibt, in der auch die Anzahl der Flüge festgelegt ist, hier müsste dann der Rat und das Land aufgefordert werden, dass die Anzahl der Nachtflüge nicht angehoben wird.

7.1.9 Geplante Kindertagesstätte im Baugebiet Kriebelspfad (Kriebelsweide) 5034/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.10 "Prügel-Polizist" in Chorweiler 0123/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, ob es eine für diesen Fall spezielle Fortbildung gibt, und bittet um Beantwortung konkret auf diesen Fall bezogen, und nicht wie geschehen um eine sehr allgemeine Beantwortung.

7.1.11 Starkregen in Merkenich 0186/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Tschirner berichtet, dass nicht nur Wasser sondern auch Kies und Sand hochgespült wurde, so dass das Kanalnetz entgegen der Stellungnahme dort nicht in Ordnung sein kann.

7.1.12 Ersatz nicht normgerechter Spielgeräte auf den Kinderspielplätzen in Köln 0041/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte über die Planungen für die Spielplätze im Stadtbezirk Chorweiler informiert werden. Er bittet zudem um Vorlage einer Liste aus der die abgebauten – und ggf. wieder aufgestellten Geräte hervorgehen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, woher die Finanzmittelmittel für den Ersatz der Geräte kommen, und ob entsprechende Ansätze im Haushalt veranschlagt wurden.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge möchte wissen was mit dem Pescher Dorfplatz gemeint ist.

7.1.13 Überweg auf der Pohlhofstr. in Höhe Pohlhof in Köln-Auweiler 0084/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.14 Fußgängerweg in Heimersdorf 4554/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.15 Verkehrsüberwachung von Straßen im Stadtgebiet Chorweiler 0266/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner kritisiert, dass eine Überwachung nur noch an Schulen und Kitas erfolgt, obwohl es noch andere gefährdete Stellen im Stadtbezirk Chorweiler gibt.

Bezirksvertreter Herr Neumann möchte wissen was unter PTB zu verstehen ist.

7.1.16 Immer wieder auftretende Unfälle auf der B 9 zwischen Worringen und Fühlingen 0350/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Nach Diskussion beschließt die Bezirksvertretung die Vertagung des TOP's.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Zustand des Abwasserkanalnetzes im Stadtgebiet Chorweiler Anfrage der SPD-Fraktion AN/0042/2012

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Becker möchte die dritte Frage wie folgt ändern:

Welcher Anteil davon ist *vermutlich* undicht bzw. sanierungsbedürftig, gibt es dazu eine Maßnahmen/Kostenkalkulation, falls ja, wie sieht diese aus?

Bezirksvertreter Herr Tschirner möchte wissen, wann mit der Sanierung der sanierungsbedürftigen Kanäle begonnen wird, und wie lange dies insgesamt dauern wird.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg möchte wissen, ob vorhandene Netze die jedoch nicht mehr ausreichend sind erweitert werden können.

Bezirksvertreter Herr Hanfland wünscht eine Aufstellung der Schäden im Wasserschutzgebiet, mit Angabe der genauen Standorte.

7.2.2 HGK Bahntrasse im Bereich Emdener Str./Ivenshofweg-KVB Haltestelle Merkenich Anfrage der SPD-Fraktion AN/0043/2012

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik wurde Kontakt mit der HGK aufgenommen um dies zu prüfen.

**7.2.3 Treibjagd im Naturschutzgebiet
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0044/2012**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Longerich erläutert ihre Sicht zu den gestellten Fragen.

Bezirksvertreter Herr Kircher hat folgende Zusatzfragen:

- War die Jagd angemeldet?
- Sind die Jäger und Treiber entsprechend ausgebildet bzw. unterwiesen worden?
- Wenn ja, wann?

Bezirksvertreter Herr Hanfland möchte wissen, ob zur Sicherheit des neuen Deiches eine Kaninchenjagd erforderlich ist.

**7.2.4 Unfallgefahr durch Schäden im gesamten Bereich der Nettetheimer Straße
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0045/2012**

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik werden die Schäden aufgenommen, im Anschluss muss dann eine entsprechende Ausschreibung erfolgen. Die Finanzmittel stehen derzeit aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung noch nicht zur Verfügung.

**7.2.5 Bürgerhaushalt 2012
Anfrage die Linke
AN/0081/2012**

**Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.
0337/2012**

Der TOP wurde vertagt.

**7.2.6 Sicherheit im Kreuzungsbereich Zypressenstraße / Lebensbaumweg in Heimersdorf
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0082/2012**

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik wird dies derzeit geprüft.

**7.2.7 Situation auf den S-Bahnstationen im Bezirk
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0083/2012**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.8 Toilettenkonzept der Stadt Köln
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0084/2012**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Bus Blumenberg
5143/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Becker beantragt die Durchführung eines Ortstermins, bei dem u.a. ein Gelenkbus der KVB eine entsprechende Probefahrt an dieser Örtlichkeit macht.

Nachdem sich die Bezirksvertretung nochmals für die Busanbindung ausgesprochen hat und die Notwendigkeit dargelegt hat, bekräftigt sie nochmals ihren Beschluss mit einem wiederholten Beschluss.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert weiterhin eine Busanbindung für den Ortsteil Blumenberg.

Ferner wird die Durchführung eines Ortstermins unter Beteiligung der Fachverwaltung sowie der KVB beschlossen. Bei diesem Termin soll ein Gelenkbus der KVB eine entsprechende Probefahrt an dieser Örtlichkeit machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.2 Elektronische Anzeigetafeln an Bushaltestellen einrichten
0015/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Sommer bemängelt, dass für Esch / Auweiler Zählungen aus dem Jahr 2004 zu Grunde gelegt, die dort dann nicht wie dargelegt im 5 jährigen

Turnus durchgeführt werden, obwohl mittlerweile die 150 Einsteiger pro Tag sicherlich erreicht werden.

Sie bittet daher um Mitteilung, ob im Jahr 2009 die angekündigte Zählung durchgeführt wurde, und zu welchem Ergebnis dies geführt hat. Sie fordert zudem die Verwaltung auf sich die Haltestellen auf der Chorbuschstr. in Esch in beide Richtungen dahingehend anzuschauen, ob die Anzeigetafeln nicht doch notwendig sind.

8.1.3 Messung der Kohlenmonoxid - wie auch der Feinstaubwerte in Esch 0047/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Sommer möchte wissen, ob es richtig ist, dass die mikroskalierte Ausbreitungsberechnung trotz Empfehlung der Verwaltung nun doch aus Kostengründen nicht durchgeführt wird, aber stattdessen ein Passivsammler aufgestellt wird oder wurde, der eine zufriedenstellende Berechnung durchführen kann.

8.1.4 Angebote zum Übergang Schule-Beruf 5230/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.1.5 Jobcenter Betreuung im Bezirk 5133/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert weiterhin, dass eine ortsnähere Möglichkeit geschaffen wird.

8.1.6 Baumpflanzungen an der GGS Martinusstr. Esch 0120/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Sommer kritisiert, dass die alternativen Möglichkeiten nicht wie von der Bezirksvertretung gefordert geprüft und beantwortet wurden, die Antwort ist daher nicht abschließend.

8.1.7 Zustand S-Bahnhaltestelle Volkhovener Weg 5158/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Neumann fordert die DB auf bei einem solchen unhaltbaren Zustand zukünftig schneller zu verfahren.

8.1.8 Änderung der Bebauungspläne für die Kernbereiche von Chorweiler, Chorweiler-Nord, Seeberg, Weiler, Blumenberg, Roggendorf 0162/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt erläutert die Stellungnahme nochmals.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.3.1 Ausgestaltung des Retentionsraumes Worringen
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/2320/2011**

Laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans handelt es sich um einen Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen, und nicht wie eingereicht um einen gemeinsamen Antrag.

**Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.
0404/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Sicherstellung der Verkehrssicherheit
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0030/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Situation zu prüfen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, die die Gefahrensituation entschärfen.

Im weiteren Verlauf der Alten Römer Str. Richtung Langel sind viele Begrenzungspfähle entweder umgeknickt oder ganz fehlend, daher wird die Verwaltung aufgefor-

dert die Pfähle wieder aufzustellen bzw. zu erneuern, so dass der Straßenverlauf in der Dämmerung und bei Dunkelheit besser zu erkennen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Verbesserte Einbahnstraßenbeschilderung in Weiler
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0031/2012**

Bezirksvertreter Herr Kircher spricht sich gegen die Aufstellung von Schildern die im Rahmen der Aktion „Ab in den Sack“ vor kurzem abgebaut wurden aus. Er schlägt alternativ vor, dass entsprechende Verkehrskontrollen seitens der Polizei und der Verkehrsüberwachung verstärkt über einen gewissen Zeitraum durchgeführt werden.

Da weniger die Anwohner sondern vielmehr Ortsfremde gegen die Einbahnstraßenregelung verstoßen wird eine solche Kontrolle laut Bezirksvertreter Herrn Zöllner auf Dauer keine Lösung bringen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt vor, sowohl Schilder aufzustellen als auch die vorgeschlagenen Kontrollen durchzuführen.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass die Schilder im Rahmen der Aktion „Ab in den Sack“ u.a. in Zusammenarbeit mit der Polizei zunächst verhüllt wurden, und erst nach einer entsprechenden Probezeit endgültig demontiert wurden. Die Forderung nach nun genau diesen Schildern ist nicht nachvollziehbar.

Herr Bezirksvertreter Neumann erinnert daran, dass Herr Harzendorf zugesagt hat, dass dort wieder Schilder aufgestellt werden, wo sich im Nachhinein die Notwendigkeit doch ergibt, und genau dies ist hier nun der Fall.

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, am Beginn der Ludwig-Heinrich-Straße und an der Blockstraße in Weiler eine deutlicher erkennbare Beschilderung „Einbahnstraße“ anzubringen und im Verlauf dieser Straße weitere entsprechende Schilder – mindestens aber in jeder Kurve – anzubringen.

Ferner wird gefordert, dass entsprechende Verkehrskontrollen seitens der Polizei und der Verkehrsüberwachung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der SPD-Fraktion

**8.3.4 Sickerschächte am Straberger Weg zwischen Köln Roggendorf / Thenhoven und Dormagen Hackenbroich unter der A 57
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0032/2012**

Bezirksvertreter Her Kleinjans möchte wissen, ob das Kanalnetz der Autobahn nicht ausreichend ist, und dadurch das Problem noch verstärkt wird.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass es in diesem Bereich nur Sickerschächte gibt, und die Problematik nur bei lang anhaltenden Starkregen auftritt. Die Stadtentwässerungsbetriebe sind jedoch bereits beauftragt eine entsprechende Untersuchung durchzuführen und ein Konzept zu entwickeln.

Bezirksvertreter Herr Zöllner macht darauf aufmerksam, dass seit der Sperrung der Kruppstraße die K18 ein wichtiger Rettungsweg für Worringen ist. Sollten die vorhandenen Sickerschächte nicht ausreichen, muss ein entsprechender Kanal gebaut werden.

Bezirksvertreter Herr Kircher schlägt vor die Stadt Dormagen bezüglich anfallender Kosten um Beteiligung zu bitten.

Herr Kleinjans schlägt vor auch den Bund mit einzubeziehen, da davon auszugehen ist, dass auch die Sickerschächte der Autobahn nicht mehr ausreichend sind.

Ratsmitglied Frau Nessler-Komp kritisiert, dass die Problematik bereits seit Jahren bekannt ist, jedoch bisher nichts unternommen wurde. Die Stadt Dormagen hat bereits mehrfach diesbezüglich Kontakt mit der Stadt Köln aufgenommen, von dort besteht daher großes Interesse.

Beschluss:

Die Verwaltung wird daher dringendst aufgefordert, die Sickerschächte am Straberger Weg kurzfristig und regelmäßig zu reinigen, so dass keine Überflutungen der Fahrbahn mehr entstehen können.

Sollte die Reinigung nicht ausreichen, ist zu prüfen, welche weiteren Maßnahmen ergriffen werden können, um diesen wichtigen Rettungsweg für die Bürger im Kölner Norden freizuhalten.

Eine Prüfung im Hinblick auf einen Kanalanschluss mit entsprechender Entwässerung über den Randkanal sollte in diesem Zusammenhang auch durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Bürgerhaushalt 2012 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beteiligungsverfahren 5192/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler folgt dem Votum der Verwaltung und empfiehlt dem Rat die Umsetzung der durch die Verwaltung positiv beschiedenen Vorschläge.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 Namensgebung für das Städtische Gymnasium Schulstr. 18, 50767 Köln (Pesch)
1250/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dem Städtischen Gymnasium Schulstr. 18 in 50767 Köln (Pesch) den Namen

"Gymnasium Köln-Pesch"
zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Straberger Weg in Köln-Roggendorf/Thenhoven
1548/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet nordwestlich der bebauten Grundstücke Sinnersdorfer Straße 92 - 158 mit einer Tiefe von circa 140m bis 150m - heutige landwirtschaftliche Fläche beidseitig des Straberger Weges in Köln-Roggendorf/Thenhoven —Arbeitstitel: Straberger Weg in Köln-Roggendorf/Thenhoven— aufzustellen mit dem Ziel, eine Einfamilienhausbebauung in Form von Einzel- und Doppelhäusern sowie Hausgruppen mit zugehöriger Erschließung, Kinderspielplätzen und Abgrünung zur freien Landschaft festzusetzen;
2. stimmt zu, dass vorab ein Bürgerforum für die geplante Bebauung und Neugestaltung des westlichen Ortsrandes von Roggendorf/Thenhoven im Rahmen einer Abendveranstaltung vor Ort unter Beteiligung der Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Chorweiler, Vertreter der Verwaltung und des betreuenden Planungsbüros des Investors zur Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger von Roggendorf/Thenhoven durchgeführt wird;
3. nimmt zur Kenntnis, dass der Investor einen einstufigen, nicht offenen anonymen Ideenwettbewerb mit sieben in Abstimmung mit der Verwaltung ausge-

wählten Architektur-/Stadtplanungsbüros durchführen wird, wobei jeweils ein Vertreter beziehungsweise eine Vertreterin der Fraktionen in das Preisgericht eingeladen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Hochwasserschutzkonzept Köln, Planfeststellungsabschnitt 10 (PFA) - Retentionsraum Worringer Bruch 4162/2011

Der TOP wurde vertagt.

9.2.3 Generalinstandsetzung des Schulgebäudes der GS Riphahnstraße 40 a, 50769 Köln-Seeberg Baubeschluss 3326/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft folgenden Beschluss zu fassen:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft beschließt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Generalinstandsetzung des Schulgebäudes der GS Riphahnstraße 40 a, 50769 Köln-Seeberg mit Gesamtbaukosten in Höhe von 7.437.500,00 € brutto und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Verschiedenes

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge gibt folgende Termine bekannt:

- Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin: 31.01.2012 von 16 bis 18 Uhr
- Prinzenempfang im City Center Chorweiler: 10.02.2012 ab 14 Uhr

Ferner weist sie darauf hin, dass Einladungen zu Ortsterminen und Interfraktionellen Gesprächen zukünftig nur noch per Mail erfolgen.

Im Anschluss gibt sie Herrn Hanfland die Möglichkeit zu einer persönlichen Erklärung zu seiner Mandatsniederlegung:

„Gestatten Sie, dass ich, bevor ich meinen Abschied nehme, zum letzten Mal von diesem Platz aus um Ihr Gehör bitte. Natürlich hatte ich vor der letzten Kommunalwahl gedacht, ich könnte die ganzen 5 Jahre durchhalten, aber leider hat meine Parkinson-Erkrankung mich zunehmend daran gehindert, mein Mandat als BV-Mitglied so auszufüllen wie in den früheren Wahlperioden und wie es meinem eigenen Anspruch entspricht. Zunächst gehört mein Dank meiner Frau - ohne ihre Unterstützung und ihr Verständnis in den 18 Jahren wäre mir mein Engagement für den Stadtbezirk nicht möglich gewesen! Dann danke ich auch meinen grünen Fraktionskollegen, also Bernd Herting, Volker Grins, Conny Wittsack-Junge und Wolfgang Kleinjans für die Zusammenarbeit in dieser Zeit. Vor allem aber freue ich mich, dass Inan Metinoglu sich auch jetzt noch als mein Nachfolger zur Verfügung stellt – es ist insofern ein sichtbarer Generationenwechsel: Inan hat im gleichen Jahr wie mein ältester Sohn an der Heinrich-Böll-Gesamtschule Abitur gemacht! So kommt er noch rechtzeitig zum Zuge und kann sich für die nächste Kommunalwahl einarbeiten! Ich bitte Sie, ihm mindestens soviel Unterstützung zu geben wie mir! Dass er den „langen Atem“ hat, den ein Bezirksvertreter braucht, hat er ja schon durch die Wartezeit bereits bewiesen! Ich will nicht verhehlen, dass es in den 18 Jahren auch manche Enttäuschung gegeben hat – ist es vielfach doch so, dass es einfacher ist, hier einen Beschluss zu fassen; viel mehr Mühe macht es oft, seine Umsetzung durch die Verwaltung durch zu erreichen! Zum Beispiel so eine einfache Sache wie die Aufstellung von abschließbaren Fahrradboxen an den S-Bahnhöfen. Sie sind ein gutes Mittel gegen Fahrraddiebstähle und haben eine positive Wirkung auch für den ÖPNV. Viele können den ÖPNV erst dann nutzen, wenn sie ihr Fahrrad in Sicherheit wissen. Während sie in einer Stadt wie Hennef bereits in der 2. Generation stehen (1989, innerhalb eines Jahres an Antrag) sind sie im Kölner Norden (obwohl seit 1988 ebenfalls von der BV gefordert!) auch in 2011 (obwohl endlich zugesagt) nicht aufgestellt worden! Im neuen Halbjahresbericht sind sie nun erneut für das neue Jahr versprochen - ich bin gespannt, ob sie nun auch wirklich kommen! Natürlich gab es auch Erfolge: So z.B. dass durch die Sanierung des Fühlinger Sees seine Wasserqualität erhalten bleibt, dass verhindert wurde, dass der Großmarkt aus der Südstadt nicht auf Grünfläche zwischen Lindweiler, Esch/Pesch und Volkhoven-Weiler verlegt wird (wir hatten von Anfang angesagt, dass die Fläche dafür nicht geeignet ist!). Bei der Müllverbrennungsanlage sehen wir den damaligen Protest als Erfolg an, insofern die Anlage - nicht zuletzt wegen des breiten Widerstands – eine spitzenmäßige Filterqualität hat! (Trotzdem war sie überflüssig! – Die Verwaltung täte überhaupt gut daran, wenn sie mehr auf die Bürger vor Ort hört - nicht nur in Fällen wie bei der Rampe für die Langeler Fähre.). Auch den Ausbau der Kindertagesstätten (und auch die offene Ganztagschule) die sehen wir als Erfolg – allein die angestrebte Zielquote für die unter Dreijährigen von 40% ! (sie lag, als meine Familie 1974 nach Köln kam, bei 4%!). Allerdings hat die Qualität vieler Kindertagesstätten nachgelassen - so gibt es leider einen Rückgang der altersgemichten Gruppen - durch die Köln lange Spitzenreiter im Kindergartenbereich war! Chorweiler lag auch vorne, als die GRÜNEN in unserem Stadtbezirk die ersten waren, die einen CDU-Bezirksbürgermeister gewählt haben – (allerdings dann auch wieder abgewählt haben!). Die ersten Jahre unter Lienfeld waren auch durchaus erfolgreich, z.B. durch die Chorweiler Musikwochen und die Kinder- und Schultheaterwochen. In unserem Stadtbezirk gibt es sehr viele Menschen – ehrenamtlich oder durch ihren Beruf – die sehr viel für die Integration der nach Köln zugezogenen „mit Migrationshintergrund“ – da können wir keine Leute

gebrauchen, die ein Interesse daran haben, die verschiedenen Nationalitäten gegeneinander aufzuhetzen (Sie wissen welche Gruppe ich meine.). Wie vor einigen Jahren als die wertvollen Projekte des Vereins „Kindernöte“ im Flüchtlingsheim Merkenich beinahe zum Scheitern gekommen wären! Ich kürze ab und komme zum Schluss: Dieser Stadtbezirk lohnt den Einsatz, ich wünsche ihnen bei ihrer Arbeit hier viel Erfolg!“

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Escher See

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.3 Baumfällungen im Stadtbezirk Chorweiler 0293/2012

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Verkehrsberuhigung Orrer Straße in Köln-Esch 0182/2012

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

10.2.5 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg 5108/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet um zeitnahe Unterrichtung der Bezirksvertretung sobald sich ein neuer Sachstand ergibt.

11.1.2 Bauarbeiten am Bezirksrathaus Chorweiler 0217/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner fordert, dass keine Auslagerung des Bürgeramtes, der Bezirksverwaltung sowie der Bezirksvertretung außerhalb des Stadtbezirks Chorweiler stattfindet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet um den aktuellen Sachstand zu den derzeit laufenden Bauarbeiten. Das Chorweiler Bad sowie das Restaurant Bier & Brezel sind seit Monaten geschlossen, wann werden diese wieder geöffnet?

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert die Bauarbeiten im Bezirksrathaus so durchzuführen, dass keine Auslagerung außerhalb des Stadtbezirks Chorweiler des Bürgeramtes, der Bezirksverwaltung sowie der Bezirksvertretung stattfindet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker Resolution zur Bäderzielplanung

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende mündliche Anfrage:

In der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 29.09.2011 wurde folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Um einem Kapazitätsengpass bei den Schwimmzeiten für die Öffentlichkeit, für die Vereine und für die Schulen im Hallenbad Chorweiler frühzeitig entgegenzuwirken, fordert die Bezirksvertretung Chorweiler den Rat und die Verwaltung auf, die Schließung der Bäder in Nippes und in Weiden zu überdenken, weil ein angemessenes Schwimmangebot im Stadtbezirk Chorweiler, die Belange der Öffentlichkeit, der Vereine und der Schulen nur dann gewährleistet werden können, wenn BesucherInnen vor allem des Bades in Nippes nicht gezwungen sind, nach Chorweiler auszuweichen.

Da bis zum heutigen Tag noch keine Aussage zu dem o.g. Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler gemacht wurde, fordern wir die Verwaltung auf sich entsprechend des o.g. Antrags (Resolution) zu positionieren.

Frage:

Gibt jetzt schon belastbare Zahlen über eine durch die Schließung des Nippes Bades zusätzliche Belastung des Chorweiler Bades?

Falls nicht, wird eine entsprechende Untersuchung durchgeführt bevor man das Bad Nippes (Friedrich Karl Str.) schließt?

Bezirksvertreter Herr Zöllner erinnert an die noch nicht beantwortete Anfrage, nach der dargelegt werden soll welche Zeiten im Chorweiler Bad der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

11.2.2 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Sommer Fahrplanwechsel 2011

Bezirksvertreterin Frau Sommer hat folgende mündliche Anfrage:

Gemäß Mitteilung der Verwaltung vom 10.11.2011, Nr. 4479/2011, wurde erklärt, dass zum Fahrplanwechsel 2011 durch Anpassung der Abfahrtszeiten zwischen Sinnerndorf und Pesch die Anschlüsse in Esch auf die Linie 126 in Richtung Bockle-
münd verbessert werden.

Vorstehendes wurde, wie festgestellt werden konnte, bisher nicht umgesetzt, nach dem Fahrplanwechsel bereits im Dezember 2011 ist alles wie gehabt. Änderungen sind nicht erfolgt.

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, warum trotz Ankündigung die erteilte Zusage nicht eingehalten wurde und wann mit einer Anpassung der Abfahrtszeiten der Linien 125 und 126 zu rechnen ist.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)